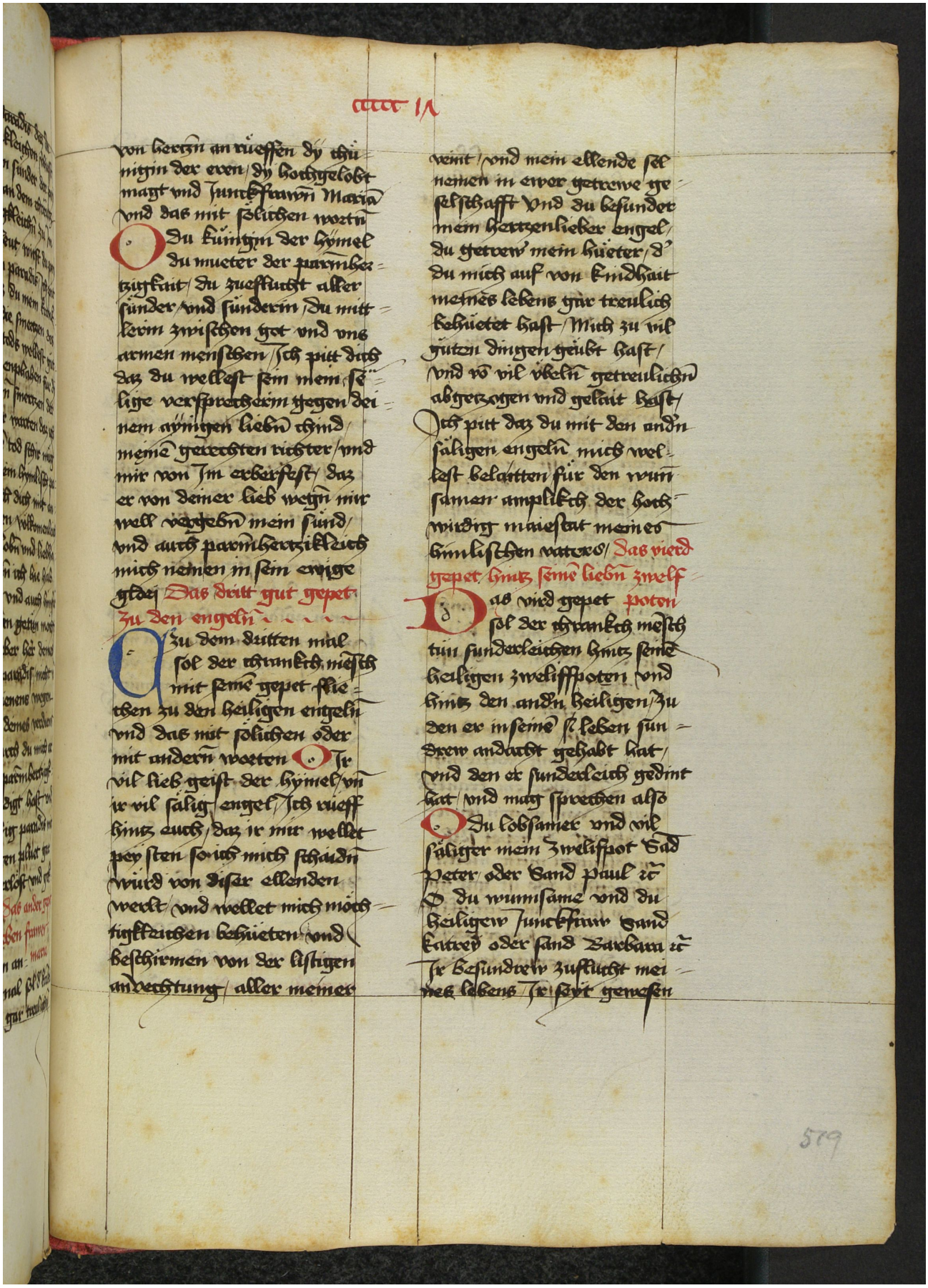
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8282
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



cccc 1/

von hertzen an rüeffen dy thu
nigin der even dy hochgelobt
magt vnd junckfrawen Maria
vnd das mit sölichen woetn
O du küngin der hymel
du mueter der parmhez
tzikait / du zuefluchst aller
sünder vnd sünderin / du mitt
lerin zwischen got vnd vns
armen menschen / ich pitt durch
daz du wellest sein mein se
lige versprecherin gegen dei
nem ainigen liebn chind
meine gerechten richter / vnd
mir von Im erbeitest / daz
er von deiner lieb wegn mir
well vergebn mein sünd /
vnd durch parmhertzikeich
mich nemen in sein ewige
gloer / Das dritt gut gepet
zu den engeln
Q zu dem dritten mal
sol der chrankch mesch
mit seine gepet stie
chen zu den heiligen engeln
vnd das mit sölichen oder
mit andern woetten O se
vil lieb geist der hymel vn
ir vil salig engel / ich ruef
hinz euch / daz ir mir wellet
pey sten so ich mich schaidn
wird von diser ellenden
werlt / vnd wellet mich nicht
tigkeitten behüeten vnd
beschirmen von der lisigen
anfechtung / aller meiner
vent / vnd mein ellende sel
nemen in ewer getrewe ge
selschafft vnd du besunder
mein hertzenlieber engel /
du getrew mein hüeter / d'
du mich auf von kindhait
meines lebens gar treulich
behüetet hast / mich zu vil
guten dingen gehebt hast /
vnd wo vil vbeln getreulichn
abgetzogen vnd gelait hast /
Ich pitt daz du mit den andn
saligen engeln mich wel
lest belaitten für den wun
samen amplikch der hoch
wirdig maiestat meines
himlischen vaters / Das vierd
gepet hinz seine liebn zwelf
O as vierd gepet poten
sol der chrankch mesch
tun sunderleichen hinz seine
heiligen zwelifpoten vnd
hinz den andn heiligen / zu
den er in seine sl leben sun
drew andacht gehabt hat /
vnd den er sunderleich gedint
hat / vnd mag sprechen alsö
O du löbsamer vnd vil
saliger mein zwelifpot Sand
Peter oder Sand Paul ꝛc
O du wunnsame vnd du
heiliger junckfraw Sand
Katrey oder Sand Barbara ꝛc
Ir besundrew zuflucht mei
nes lebens Ir seyt gewesen

519